



**Geschäftsführung  
Betriebsausschuss  
Veranstaltungszentrum Köln**

Herr Hengstenberg

Telefon: (0221) 221-24649

Fax: (0221) 221-23902

E-Mail: michael.hengstenberg@stadt-koeln.de

Datum: 19.10.2016

## Niederschrift

über die **Sitzung des Betriebsausschusses Veranstaltungszentrum Köln** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 14.03.2016, 15:35 Uhr bis 15:55 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

### Anwesend waren:

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Martin Börschel	SPD	
Herr Dietmar Ciesla-Baier	SPD	
Herr Gerrit Krupp	SPD	
Frau Monika Schultes	SPD	als Vertreterin für Ratsmitglied Kron

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Anna-Maria Henk-Hollstein	CDU
Herr Niklas Kienitz	CDU
Herr Bernd Petelkau	CDU
Frau Gräfin Alexandra von Wengersky	CDU
Frau Brigitta Bülow von	GRÜNE
Herr Jörg Frank	GRÜNE
Herr Manfred Richter	GRÜNE
Herr Jörg Detjen	DIE LINKE
Herr Ulrich Breite	FDP

#### Beratende Mitglieder

Herr Markus Wiener	pro Köln
Frau Lisa Hanna Gerlach	PIRATEN
Herr Walter Wortmann	Freie Wähler Köln

#### Verwaltung

Frau Stadtkämmerin Gabriele C. Klug

Herr Stadtdirektor Guido Kahlen

Frau Beigeordnete Ute Berg

Frau Beigeordnete Susanne Laugwitz-Aulbach

Herr Hans-Jochen Hemsing als Vertreter des Rechnungsprüfungsamtes

### **Schriftführer**

Herr Michael Hengstenberg

### **Presse**

### **Zuschauer**

### **Entschuldigt fehlen:**

### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Peter Kron SPD

### **Beratende Mitglieder**

Herr Hendrik Rottmann AfD

### **Verwaltung**

Frau Beigeordnete Dr. Agnes Klein

Herr Beigeordneter Franz-Josef Höing

Die Verwaltung bittet um die Teilnahme von Rechtsanwalt Prof. Dr. Hertwig an der Sitzung des Betriebsausschusses Veranstaltungszentren Köln zur Beantwortung eventuell aufkommender Fragen zu TOP 3.1 sowie TOP 3.2.

Der Finanzausschuss hat dagegen keine Einwände.

### **Tagesordnung**

#### **I. Öffentlicher Teil**

- 1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**
- 2 Mitteilungen der Betriebsleitung**
  - 2.1 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln  
hier: Quartalsbericht IV/2015  
0806/2016
- 3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
  - 3.1 Risiken der Vergleichsvereinbarung zu den Messehallen Nord  
AN/0467/2016

Beantwortung der Anfrage der Fraktion DIE LINKE, Piraten, DEINE FREUNDE, Freie Wähler Köln vom 03.03.2016 (AN/0467/2016) betreffend "Risiken der Vergleichsvereinbarung zu den Messehallen Nord" 0868/2016

- 3.2 Beabsichtigte Vergleichsvereinbarung zwischen der Stadt Köln, Koelnmesse GmbH und Grundstücksgesellschaft Köln Messe 15-18 GbR („Oppenheim-Esch-Fonds“) – weitere Anfrage AN/0494/2016

Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 09.03.2016 betreffend "Beabsichtigte Vergleichsvereinbarung zwischen der Stadt Köln, Koelnmesse GmbH und Grundstücksgesellschaft Köln Messe 15-18 GbR ("Oppenheim-Esch-Fonds") - weitere Anfrage 0872/2016

- 4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 5 Allgemeine Beschlussvorlagen**
- 6 Mündliche Anfragen**

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

### **2 Mitteilungen der Betriebsleitung**

#### **2.1 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln hier: Quartalsbericht IV/2015 0806/2016**

Der Betriebsausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

### **3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

#### **3.1 Risiken der Vergleichsvereinbarung zu den Messehallen Nord AN/0467/2016**

**Beantwortung der Anfrage der Fraktion DIE LINKE, Piraten, DEINE FREUNDE, Freie Wähler Köln vom 03.03.2016 (AN/0467/2016) betreffend "Risiken der Vergleichsvereinbarung zu den Messehallen Nord" 0868/2016**

Hierzu liegt eine schriftliche Beantwortung der Verwaltung vor.

#### **3.2 Beabsichtigte Vergleichsvereinbarung zwischen der Stadt Köln, Koelnmesse GmbH und Grundstücksgesellschaft Köln Messe 15-18 GbR („Oppenheim-Esch-Fonds“) – weitere Anfrage AN/0494/2016**

**Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 09.03.2016 betreffend "Beabsichtigte Vergleichsvereinbarung zwischen der Stadt Köln, Koelnmesse GmbH und Grundstücksgesellschaft Köln Messe 15-18 GbR ("Oppenheim-Esch-Fonds") - weitere Anfrage 0872/2016**

Der Ausschussvorsitzende bittet hinsichtlich der Frage 2 um eine detailliertere Antwort. So sei ihm trotz der Antwort der Verwaltung unklar geblieben, in welchem Umfang dem Fonds im Rahmen der Verhandlungen Angebote zum (Rück-)Erwerb der Messehallen gemacht worden seien. Hier lägen ihm zumindest Informationen vor, die eine andere Sicht als die Stellungnahme der Verwaltung erlauben würde.

Rechtsanwalt Prof. Dr. Hertwig teilt auf die Frage hin mit, dass die Verhandlungen mit dem Fonds unmittelbar nach Inkrafttreten des thematisierten Urteils aufgenommen worden seien. Im Rahmen dieser Verhandlungen seien immer wieder alle möglichen

Varianten der Problemlösung, auch der Erwerb der Messehallen, besprochen worden. Der Fonds habe dieses Angebot jedoch trotz mehrfach signalisierter Bereitschaft seitens der Verhandlung ausgeschlagen und steuerrechtliche Gründe für seine Haltung benannt.

Hierzu liegt eine schriftliche Beantwortung der Verwaltung vor.

- 4      Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 5      Allgemeine Beschlussvorlagen**
- 6      Mündliche Anfragen**